

CLEVER VERSTAUEN

Transportboxen bringen Ordnung ins Mobil – großer Vergleich

www.reisemobil-international.de
E 19189

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

NOVEMBER 2021

WANDERN UND GENUSS: BREGENZERWALD

Die besten Übernachtungsplätze im Check



STELLPLATZ
tour
ZUM NACHFAHREN
GEPRÜFTE PLÄTZE
im Bregenzerwald

PRAXIS-RATGEBER

So optimieren Sie Ihr Fahrwerk



VERGLEICH Hymer vs. Carthago – Luxus auf drei Achsen

DUELL DER XXL-GIGANTEN

4,70 €

Österreich € 5,30
Schweiz sfr 8,00
BeNeLux € 5,60
Ital./ Span./ Port.
(cont.) € 6,10
Finnland € 6,60



SCHON GETESTET

NEUE MARKE JOA CAMP
Für Einsteiger & Familien



PROFITEST

CARADO V337 EDITION15
Komplett für 48.000 €



URLAUB IN MECK-POMM

TRAUMZIEL SEENPLATTE
Radel Touren am Wasser –
mit Stellplatztipps





Claus-Georg Petri,
stv. Chefredakteur

Der wahre Durchbruch fehlt noch

„Unverständlich, dass die Experten keine gemeinsame Erklärung pro Stellplätze abgegeben haben. Dieses positive Signal haben sie verpasst.“

Gratuliere. Die Messe Düsseldorf hat die Herausforderung, den Caravan Salon trotz der Pandemie durchzuführen, erneut angenommen und grandios gemeistert. Zu Recht stolz verkündeten die Messemacher die Besucherzahl: 185.000 Interessierte knüpfen an die Erfolge früherer Jahre an.

Um den Caravan Salon aufzuwerten, haben sich im Rahmen der Leitmesse sogar Vertreter von Verbänden und Fachleute zum ersten Deutschen Stellplatz-Tag zusammengefunden. Sie haben Zahlen, Daten und Fakten gebündelt als Planungshilfe für potenzielle Betreiber neuer Stellplätze. Dass die Übernachtungsinfrastruktur hinter dem stetig wachsenden Bestand an Reisemobilen mächtig hinterherhinkt, haben Herstellerverband CIVD, DTV und ADAC verstanden und betont.

Umso unverständlicher, dass die Tourismusvertreter, Wissenschaftler und Experten kein gemeinsames Statement formuliert und zu Papier gebracht haben. Etwa, dass alle Beteiligten binnen einer bestimmten Frist eine definierte Anzahl von Stellplätzen in Deutschland neu einrichten oder zumindest Betreiber beim Aufbau unterstützen. Mit einer solchen Düsseldorfer Erklärung hätten sie ein klares Signal vom Caravan Salon gesendet.

Sie hätte sichergestellt, dass wir Reisemobilisten zukünftig mit einer genügend großen Zahl von Übernachtungsplätzen rechnen können. Angesichts der vielen Verkäufe neuer Reisemobile wäre das ein wahrer Durchbruch gewesen. Doch leider ist es dazu nicht gekommen – Chance vertan.

Hoffentlich arbeiten die Fachleute weiter an dem Thema und schaffen bald die nötige Infrastruktur. Allzu lang sollten die Experten nicht auf sich warten lassen: Der Bedarf steigt permanent. Hoffen wir also auf eine positive Zukunft – das lohnt sich immer.

Herzlichst, Ihr



× TESTEN WIRKT

Kritik gehört zu den Testberichten von Reisemobil International – schließlich finden sich in jedem Fahrzeug

verbesserungswürdige Details, mitunter auch größere Schnitzer. Schön, wenn ein Hersteller dann so reagiert wie Itineo: Die Franzosen haben die Kritik zum Anlass genommen, das Fahrzeug umgehend zu verbessern und die Mängel zu beheben. Die spitze Ecke des Kleiderschranks ist nun gepolstert, der Gasflaschenkasten vorschriftsmäßig belüftet, wie Redakteur Mathias Piontek überprüft hat (oben).



× VIRTUELL DURCHS WOHNMOBIL

Schon zum fünften Mal enthält der Profitest von Reisemobil International in dieser Ausgabe einen virtuellen Rundgang durch das Testfahrzeug. Einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen oder dem Link zu unserer Homepage folgen, schon können Sie sich virtuell durch den Innenraum des Carado V337 Edition15 klicken. Dabei lässt sich der Ausbau aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Viel Spaß!

Mehr Infos unter





EXKLUSIV von
5 EXPERTEN
geprüft

8 PROFITEST
Mit einer Sonderserie feiert Hymer-Tochter Carado ihren 15. Geburtstag. Wie schlägt sich der V337 Edition15 im Profitest?

ALLE 28 MARKEN DIESER AUSGABE

Carado	8
Carthago	22, 48
Hymer	22
Laika	34, 50
Joa Camp	40
Ahorn Camp	44
Knaus	52
Rapido	54
Holz mobil	55
Panama	56
Randger	58
Hobby	60
Furgok	60
Batari	84
Bocklet	85
Dopfer	85
Extremfahrzeuge	86
Krug Expedition	86
Bliss Mobil	86
Robel	87
Flip	87
Terracamper	88
Woelcke	88
Hünerkopf	88
Offroad Leichtbau Manufaktur	88
Unicat	89
Zirbenbox	89
Terracab	89

TEST & TECHNIK

► **Profitest**
Carado V337 Edition15 – günstiger Teilintegrierter mit Einzelbetten für ein Paar **8**

► **Vergleich**
Carthago Chic C-Line I 5.9 XL LE vs. Hymer B-Klasse MasterLine I 880 – zwei Dreiachser auf Mercedes-Benz-Basis **22**

Praxistest
Laika Ecovip H 3512 DS – Integrierter mit frei stehendem Queensbett und Face-to-Face-Sitzgruppe für vier Personen **34**

► **Probefahrt**
Joa Camp 70 T – schnörkelloser Teilintegrierter mit viel Wohngefühl der neuen Pilote-Marke **40**

KOMPAKTE CAMPER

Probefahrt
Ahorn Camp Van City – mit dem Campingbus auf Renault Traffic durchs raue Hinterland Andalusiens **44**

Dauertest
Carthago C-Compactline I 141 LE – der Integrierte sammelt mit Handlichkeit und Wohnkomfort weiter Pluspunkte **48**

Premieren
Laika **50**
Knaus **52**
Rapido **54**
Holz mobil **55**

KOMPAKTE CAMPER

Premieren
Panama **56**
Randger **58**
Hobby **60**
Furgok **60**



PRAXISTEST
Queensbett, Raumbad, Face-to-Face-Sitzgruppe: Der Laika Ecovip H 3512 DS bietet Komfort und Bewegungsfreiheit.

34

PRAXIS & SERVICE

► **Fahrwerk-Special**
Wie Zusatzluftfedern, optimierte Blattfedern und verstärkte Stoßdämpfer den Fahrkomfort erhöhen **62**

► **Praxis**
Faltbare Transportboxen – praktische Helfer im Campingalltag **76**

Zubehör
Neue Camping-Begleiter **80**

Vorschau
Abenteuer & Allrad – Off-Road-Messe für Fernreise- und Allradfans **84**

Magazin
Beschränkungen in Portugal, Auszeichnung für Truma, Mini-E-Bike in der Praxis, Trauer um Bernd Umlauf, Wechsel bei Tischer, Quantron baut E-Bus **90**

STELLPLATZ & REISEN

► **Stellplatz-Check**
Bregenzerwald – Käse, Kunst, Kultur – das alles inmitten herrlicher Wälder, Berge und Seen **118**

Stellplatz-Magazin
Neue Stellplätze **128**

Reise-Magazin
Bordatlas Stellplatzführer 2022, Elf-Städ-tour in Friesland, Premium-Camps mit Fahrradstation, neues Wahrzeichen in Sønderjylland **140**

Städtetipp
Wolfenbüttel – die Lessingstadt lockt Reisemobilisten mit fünf guten Gründen nach Ostniedersachsen **142**

► **Reise**
Mecklenburgische Seenplatte – unzählige Seen, Kanäle und Stiche, viel Wald und zaubernde Städte bilden eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch **146**

Editorial	3
Leserbriefe/Impressum	6
Mobil gewinnen	96
Vorschau	154

► = Titelthemen



Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden:
www.reisemobil-international.de/newsletter



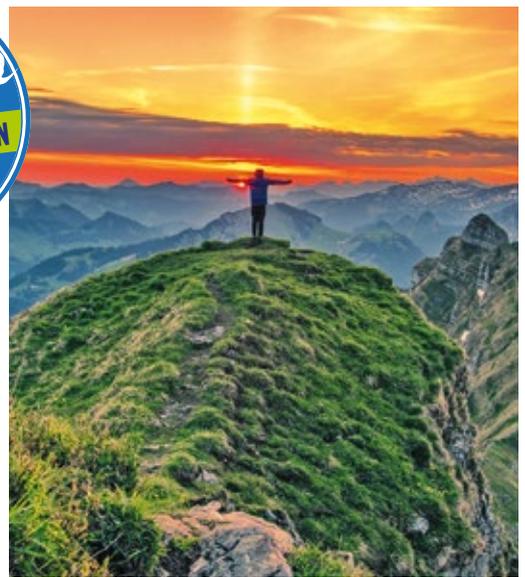
REISE
 Mit unzähligen Seen und Kanälen sowie Wäldern ist die Mecklenburgische Seenplatte ein Paradies für Reisemobilisten. **146**



FAHRWERK-SPECIAL
 Serienmäßige Fahrwerke sind selten auf Reisemobile abgestimmt. Doch der Fahrkomfort lässt sich durch Zusatzluftfedern oder verstärkte Stoßdämpfer erhöhen. Wie das geht, lesen Sie ab Seite **62**



STELLPLATZ-CHECK
 Der Bregenzerwald in Vorarlberg ist nur wenige Kilometer vom Bodensee entfernt. Wie steht es dort um die Stellplätze? **118**



VERGLEICH
 Drei Achsen, knapp neun Meter Länge und eine Mercedes-Basis: Carthagos und Hymers Luxusmobile im Vergleich. **22**



FALTBARE TRANSPORTBOXEN
 Ob zum Beladen des Reisemobils oder unterwegs beim Einkauf: Falt- und klappbare Transportboxen sind wertvolle Helfer beim Camping. **76**



43 ÜBERNACHTUNGSPLÄTZE IM HEFT

Bregenzerwald (16)	118
St. Paul (A)	128
Eslohe	128
Rödental	129
Skaerbaek (DK)	141
Wolfenbüttel	142
Mecklenburgische Seenplatte (22)	146

EXKLUSIV von
5 EXPERTEN
geprüft



MATHIAS PIONTEK

Der Carado V337 Edition15 ist ideal für zwei Reisende. Einzelheiten stehen hier:

Auf der Straße	16
Schnittzeichnung	18
Konkurrenten	19
Technische Daten.....	20
Bewertung/Fazit.....	21

Jubi-Mobil

Text: Mathias Piontek; Fotos: Hardy Mutschler



Hymer-Tochter Carado wird 15 Jahre alt – und feiert dies mit einer Sonderserie, der Edition15. Was die günstigen Jubi-Mobile können, zeigt der Carado V337 Edition15.

Günstigmarken stehen besonders bei Vermietern und Familien seit Jahren hoch im Kurs, steht doch dahinter oftmals ein etablierter Hersteller, auf dessen Erfahrung der Kunde vertraut. Mitbegründer dieses Trends ist Hymer mit Carado. Und so startete 2006 im sächsischen Neustadt bei Dresden die Produktion von Reisemobilen und Caravans. Nach wenigen Jahren nahm Carado die Wohnwagen aus dem Programm, erweiterte seine Produktpalette dafür aber bei den Reisemobilen. Und so wählt der Käufer heute aus Kastenwagen, schmalen Teilintegrierten, Teilintegrierten, Integrierten und Alkovenmobilen.

Anlässlich des Jubiläums bietet der Hersteller aktuell sämtliche seiner Kastenwagen, ausgewählte Modelle seiner Teilintegrierten und alle Integrierten auch als attraktiv ausgestattete Edition15 an. Die Alkovenmobile sind von der Aktion ausgenommen, während die drei schmalen Teilintegrierten V132, V337 und V339 zurzeit ausschließlich als Edition15 im Angebot von Carado zu finden sind.

Bei den drei schmalen Teilintegrierten enthält die Jubiläumsausgabe Dinge wie Alufelgen, Markise, Isolierung für den Abwassertank, zweite Garagentür und TV-Paket mit Sat-Anlage und Fernseher. Aber auch Fahrer- und Beifahrerairbag, Tempomat, Fahrerhausklimaanlage, Reifendrucksensoren, elektrische Trittsstufe und ein eigenes Außendekor sowie eine geänderte Inneneinrichtung sind Attribute der Edition15. ▶

Luxus auf drei Achsen

Text: Simon Ribnitzky, Fotos: Zuckerfabrik Fotodesign



Premiumhersteller Carthago bietet den großen Chic C-Line XL jetzt auch auf Mercedes-Basis an und zielt damit direkt auf die B-Klasse MasterLine von Erzurvale Hymer. Welcher Dreiachser verwöhnt anspruchsvolle Urlauber am besten?



Fast neun Meter lang, Tandemachse und ein Mercedes-Stern auf der Motorhaube: Wo diese beiden Testmobile auftauchen, ist ihnen Aufmerksamkeit gewiss. Mit ihren Oberklasse-Integrierten im großen Format zeigen die beiden oberschwäbischen Dauerkontrahenten Carthago und Hymer, wie sie mobilen Luxus interpretieren.

Ganz neu: der Carthago Chic C-Line XL, den der Hersteller zum Modelljahr 2022 als „New Generation“ vorgestellt



Fotos: Erieme und Raymond Eckl, Bernd Hanselmann

Beliebter Begleiter

Unser Dauertest-Carthago sammelt weiter fleißig Kilometer. Seine ausgeprägte Handlichkeit bei gleichzeitig hohem Wohnkomfort begeistert immer wieder aufs Neue.

Text: Simon Ribnitzky

Mit rund 4.000 Kilometern auf dem Tacho rollte der kompakte Carthago C-Compactline I 141 LE im Frühjahr zum Dauertest vor die Redaktion. Inzwischen stehen knapp 15.000 Kilometer auf der Uhr. Ob redaktioneller Termin, Urlaubsreise oder Messebesuch: „Kann ich den Carthago nehmen?“, ist dann häufig die erste Frage auf dem Redaktionsflur.

Das hat gute Gründe, die sich schon auf den ersten Fahrten zeigten und sich über die Monate und Kilometer des Langzeittests immer deutlicher herauskristallisierten. Mit rund 6,70 Meter Länge, gerade mal 2,12 Meter Breite und vergleichsweise kurzen 3,52 Meter Radstand ist dieser C-Compactline ein Musterbeispiel für ein wendiges und handliches Reisemobil. Kaum breiter als ein Kastenwagen

und dank kurzem Radstand mit deutlich kleinerem Wendekreis als ein typischer Sechs-Meter-Ducato, kommt man mit dem Carthago fast überall hin und überall durch. Dabei bietet der Integrierte im Vergleich zum Kastenwagen ein sehr geräumiges Interieur mit tollem Wohnkomfort.

Das zeigte sich einmal mehr bei den jüngsten Fahrten: Raymond Eckl, Chefredakteur unseres Schwestermagazins Camping, Cars und Caravans, zog es ins österreichische Kärnten. Die Anfahrt via Traunsee und Sölkpass abseits der Hauptreiserouten und über teils steile und schmale Straßen meisterte der Carthago mit Bravour. Es folgte ein Wechsel in die Steiermark über Gurktal und Murtal. Auf der Rückfahrt nach Stuttgart bewies der C-Compactline, dass er sich auch als schnell-



Fahrwerk-Special

Zusatzluftfeder, optimierte Blattfedern, verstärkte Stoßdämpfer: Welches Bauteil optimiert das Reisemobilfahrwerk am effektivsten? RMI im Gespräch mit Spezialisten.

Von Karsten Kaufmann

Das Fahrwerk eines Reisemobils stellt ein komplexes System dar: zum einen die Federung aus Luft-, Blatt-, Drehstab- oder Spiralfedern – zum anderen die Schwingungsdämpfer, umgangssprachlich Stoßdämpfer genannt. Zusammen bilden sie das Bindeglied zwischen Radaufhängung und Karosserie, sprich dem Aufbau.

Grob umrissen „schluckt“ die Federung die Energie, also die Schläge, die über Radaufhängung und Reifen durch Schlaglöcher, Wellen oder Fahrbahnkanten auf das Fahrwerk einwirken. Die Federung schon damit Aufbau und Fahrgäste. Damit die Federung diese gespeicherte Energie nicht ungebremst wieder abgeben kann – sonst würde das Fahrzeug wie eine Sprungfeder durch die Gegend hoppeln – bremst der Schwingungsdämpfer die Ausfederung (Zugstufe) und unterstützt zudem die Federung beim Einfedern. Diese Funktion nennt man Druckstufe. Wie komplex diese Aufgabe ist, lesen Sie

im Interview mit Stoßdämpferexperten Christian Marquart auf Seite 66.

Die Crux bei den meisten Reisemobilen: Nur selten stimmt die serienmäßige Auslegung von Federung und Dämpfung für die extremen Anforderungen im Reisealltag. Die ursprünglich auf kleinere, flachere und kürzere Basisfahrzeuge ausgelegten Komponenten sind durch die großen Aufbauten, veränderte Schwerpunktlagen und hohen Gewichte schlicht hoffnungslos überfordert.

Für viele Reisemobilisten steht daher fest: Eine Zusatzluftfeder muss her. Doch diese ist nicht für jeden Problemfall tatsächlich die probate Lösung – sie könnte, muss aber nicht. Mitunter lohnt es sich, vor die vermeintliche Problemlösung eine Problemanalyse zu setzen und das Potenzial von Federung und Dämpfung zu beleuchten. Womöglich schlummert die Lösung in einer Optimierung der Blattfedern und/oder in leistungsfähigen Stoßdämpfern.

Ein Beispiel für solch einen Fall: Auf Seite 70 stellen wir Ihnen das brandneue System von Roadmaster für die Auflastung des Hymer ML-T vor. Auch wenn Auflastungen nicht Thema dieses Artikels sind: Der Lösungsansatz zeigt überdeutlich, dass gerade durch den Verzicht der Zusatzluftfeder ein komfortables Fahrwerk mit viel Sicherheitspotenzial erhalten werden kann.

Auch Harald Henkel, Geschäftsführer von DFF-Federn, erklärt überzeugend, wie viel Potenzial in der Optimierung von Serienfedern schlummert. Lesen Sie das ausführliche Interview auf Seite 64.

Ein Abgesang auf die Zusatzluftfeder? Mitnichten. Für besondere Ansprüche ist und bleibt die Zusatzluftfeder und/oder das Vollluftfederfahrwerk eine attraktive und empfehlenswerte Lösung. Insbesondere Kunden mit Al-Ko-Chassis eröffnet die Nachrüstung einer Al-Ko-Zusatzluftfeder überaus interessanten Mehrwert. Eine Marktübersicht möglicher Auflastungen



Packen leicht gemacht

Von Philipp Pilson

Praktische Faltboxen sind für das Be- und Entladen des Reisemobils sowie für die clevere Stauraumnutzung quasi unverzichtbar. Eine Auswahl.

Ob als Beladehilfe für den Campingurlaub, als Tragehilfe für Supermarkteinkäufe oder als Einkaufskorb für die kulinarischen Köstlichkeiten vom provenzalischen Bauernmarkt – faltbare Transportboxen sind vielseitig einsetzbar und daher ungemein praktisch. Viel Zubehör wandert nach der Tour, schön sortiert und in den federleichten Boxen verstaut, in die heimische Garage – und wenige Wochen später wieder zurück in den Camper. Wer sie dennoch leerräumt, freut sich über den minimalen Platzbedarf der zusammengeklappten Boxen.

Das Funktionsprinzip ist stets das gleiche, die Auswahl an möglichen Faltboxen im Markt aber gar nicht mal so groß. Wer nicht eine 0815-Box eines Online-Großhändlers beziehen möchte – und davon gibt es unzählige –, sondern explizit eine Box für den Campinggebrauch sucht, für den hat Reisemobil International eine kleine, aber feine Auswahl zusammengestellt. Sie reicht von klassischen Exemplaren wie der Faltbox FF von Frankana oder den Fritz Berger-Modellen bis zu Einkaufstrolleys (Yachticon), die man bequem hinter sich herziehen kann. Sie stellen eine rückenschonende